Stadt Frankfurt (Oder)
Stadtverordnetenversammlung

Anfrage

Vorlage-Nr:	**26/AFR/0781**
Status:	öffentlich
Einreicher/-in:	Jorg Scheckel und AfD-Fraktion Frankfurt (Oder)
Datum:	28.06.2026

Artikel in der MOZ vom 27.06.2026 - Nicht offengelegte Wahlkampfspende

Beratungsfolge:

Datum	**Gremium**
30.06.2026	Dezernentenberatung
02.07.2026	Stadtverordnetenversammlung

Anfrage:

Im Artikel der MOZ vom 27.06.2026 erwähnte der Oberbürgermeister, dass er die Wahlkampfspende von ENERTRAG in Höhe von 3.000,00 Euro an karikative Einrichtungen spenden will.

Ebenso bemängelte er die Schwierigkeit, Mehrheiten mit den demokratischen Parteien zu finden.

Als demokratische, vom Bürger gewählte Partei, welche die größte Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung stellt, fühlen wir uns natürlich vom Oberbürgermeister angesprochen.
Wir sichern ihm unsere Unterstützung zu, wenn es sich um Entscheidungen zum Wohle unserer Frankfurter Bevölkerung handelt, nicht aber für ideologische Projekte, welche unserem Volk schaden.

Wir fragen den Oberbürgermeister:

1. An welche karitative Einrichtung werden die 3.000,00 Euro gespendet?

2. Falls der Betrag an verschiedene Einrichtungen gespendet wird, wie verteilt sich dieser prozentual?

3. Könnte die Spende, sollte sie noch nicht angewiesen worden sein, nicht besser für die Beschaffung eines Defibrillators für das Frankfurter Rathaus verwendet werden?
   Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung (Fürsorgepflicht als Dienstherr) und die Bürger haben einen Anspruch auf schnelle medizinische Hilfe bei einem Ernstfall.

Wir bitten um schriftliche und mündliche Beantwortung.

Anlagen:

1	26-AFR-0781 Antwort (öffentlich)

Diese Anfrage wird:

	direkt beantwortet von	
	schriftlich beantwortet	
	zurückgezogen	